

Erkennung von Interaktionen in Besprechungen

Analysis of interactions in group meetings

Ziel:

Im Rahmen dieser Diplomarbeit sollen Ansätze und Methoden zur Interaktionserkennung erarbeitet und realisiert werden. Das Ziel ist es, die Interaktion von Personen untereinander zu analysieren und daraus abzuleiten, ob sich die Personen in einer Besprechung befinden.

Aufgabenstellung:

Ob Personen miteinander interagieren kann anhand verschiedene Kriterien analysiert werden. Einige Punkte sind z.B. der räumliche Abstand der Personen oder Art und Richtung der Gestiken. Um Interaktionen zwischen Personen detektieren zu können, werden unter anderem Verfahren aus den Bereichen Gesichts- und Gestikererkennung zur Anwendung kommen. Zusätzlich müssen Kriterien und Verfahren ausfindig gemacht werden, die Interaktionen beschreiben und detektieren können. Sowohl für die Gesichtserkennung, als auch für die Gestikererkennung existieren bereits viele verschiedene Ansätze. Diese müssen auf Ihre Anwendbarkeit auf die Problemstellung untersucht werden.

Die Diplomarbeit gliedert sich in folgende Teilaufgaben:

- Literaturrecherche
- Gegenüberstellung gängiger Verfahren
- Entwicklung und Bestimmung zur Fragestellung passender Methoden
- Implementierung dieser Methoden
- Zusammenfassung aller Ergebnisse in einem Bericht

Voraussetzung:

Vordiplom, Interesse für die Fragestellungen moderner Bildverarbeitung und Grundkenntnisse in Matlab und C. Vorkenntnisse in Bildverarbeitung und/oder Computergrafik sind wünschenswert.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. G. Heidemann

Dipl.-Inf. S. Klenk (sebastian.klenk@vis.uni-stuttgart.de)

Dipl.-Inf. J. Möhrmann (julia.moehrmann@vis.uni-stuttgart.de)
